

Hohe Tatra: Ihre "Schanze" auf Winteridylle Vorweihnachtszeit in den Karpaten

Buchungscode: **PL-ZA02**



Häuser bei Zakopane mit Blick auf die Berge der Tatra ©pkazmierzak, fotolia



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Bestimmt kennen Sie Zakopane als Wintersportort, in dem auf der jährlichen Skisprungtour traditionell die legendärsten Fanparties gefeiert werden. Auch wir werden uns die Traditionsschanze natürlich nicht entgehen lassen. Ansonsten ist diese Reise aber weniger Party als perfekte Winteridylle. Denn Zakopane ist nicht nur Skiort, sondern auch das Tor zur Tatra. Die höchstgelegene polnische Stadt an der Grenze zur Slowakei ist deshalb der ideale Ausgangsort, um die umliegende Bergwelt und ihre kleinen aber feinen Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Die einzigartige Natur der Region durchgleiten wir auf einer Schlitten- oder Kutschfahrt. Die Kultur der hier beheimateten Volksgruppe der „Goralen“ lassen wir uns von einer traditionellen Kapelle in die Ohren träufeln und bei einer Verkostung des würzigen Goralen Käses schmecken. Ihre Bautradition beeindruckt uns beim Besuch des Dorfes Chochołów, das mit seinen traditionellen Holzbauten und der neogotischen Hyazinthkirche wie ein belebtes Freilichtmuseum anmutet. Und sogar ein UNESCO-Weltkulturerbe erwartet uns in der Abgelegenheit der Tatra: die Wandmalereien in der Artikularkirche von Kežmarok gelten als so typisch und gut erhalten, dass Sie diesen Titel tragen.

Schon bei unserer Seilbahnfahrt auf den Gubałówka oberhalb Zakopanes genießen wir den herrlichen Blick bis in die Slowakei, wo wir am vierten Tag bei einem Tagesausflug die vollständig erhaltene Altstadt von Levoča und den fast 19 Meter hohen hölzernen Altar in der St. Jakob Kirche sehen werden. Ein weiterer Stopp ist die idyllische Altstadt von Spišská Sobota - wie Zipfelmützen sitzen hier die spitzen Dächer auf den bunten Häusern am historischen Marktplatz.

- › Kutschfahrt durch die malerische Landschaft der Hohen Tatra
- › Ausflug in die Slowakei
- › Auftritt einer Goralen Kapelle

1. Tag: Anreise nach Zakopane

Im bequemen Reisebus fahren Sie in den polnischen Teil der Hohen Tatra nach Zakopane, das "St. Moritz" des Ostens. Die hier lebenden Goralen beeindruckt mit ihrer Folklore und prägen das Dörfchen mit ihrer einzigartigen Holzarchitektur. Nach

dem Zimmerbezug nehmen Sie Ihr Abendessen im Hotel ein.

2. Tag: Zakopane

Ein örtlicher Reiseleiter nimmt Sie auf eine Führung durch Zakopane mit. Zusammen bummeln Sie über die Krupówki Fußgängerzone und besuchen den ältesten Friedhof der Stadt. Der Peksowy Brzystek Friedhof wurde Mitte des 19. Jahrhunderts eingerichtet. Auf dem Friedhof wurden zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten, wie Kurärzte, Schriftsteller, Musiker, Künstler und Wintersportler, bestattet. Besonders eindrucksvoll sind die aufwendigen Holzschnitzarbeiten der Zakopaner Schule, die die meisten Grabstätten schmücken.

Anschließend fahren Sie mit Standseilbahn auf den Gubałówka. Der 1126 Meter hohe Berg bietet eine hervorragende Aussicht auf die südlich liegende Tatra.

3. Tag: Panoramafahrt durch die Hohe Tatra

Nach einem gemütlichen Frühstück brechen Sie zu einer Erkundungstour durch die Hohe Tatra auf. Die Hohe Tatra ist der höchste Teil der Karpaten und liegt sowohl in Polen wie auch in der Slowakei. Am heutigen Tag erleben Sie den polnischen Teil. Höhepunkt der Panoramafahrt ist das Holzdorf Chochołów, dessen Holzhäuser die für die Region typische Goralen Architektur aufweisen. Das Dorf bietet einen so pittoresken Anblick, dass es häufig als lebendiges Freilichtmuseum bezeichnet wird. Während des Ausflugs haben Sie außerdem die Möglichkeit den würzigen Goralenkäse Oscypek zu probieren, einen Blick auf die berühmte Schanze von Zakopane zu werfen und die bezaubernde Holzkirche Jaszczurówka zu besuchen.

Am Nachmittag unternehmen Sie abhängig vom Wetter eine Schlitten- oder Kutschfahrt durch die malerische Landschaft. Anschließend stärken Sie sich bei einem herzhaftem Imbiss.

4. Tag: Zips-Region der Slowakei

Nachdem Sie am vorherigen Tag den polnischen Teil der Hohen Tatra besichtigt haben, steht nun ein Ausflug in den slowakischen Teil an. Zunächst besichtigen Sie das gut erhaltene Stadtzentrum von Levoča, das 2009 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Natürlich darf auch ein Besuch der Pfarrkirche des Hl. Jakobus aus dem 14. Jahrhundert nicht fehlen. Man könnte das Innere der Kirche fast als Museum für mittelalterliche Sakralkunst bezeichnen. Besonders beeindruckend ist der über 500 Jahre alte und 18,60 Meter hohe hölzerne Hauptaltar, der weltweit der höchste seiner Art ist.

Der zweite Halt auf diesem Ausflug führt Sie nach Spišská Sobota, die eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte der Slowakei ist. Zu guter Letzt fahren Sie nach Kežmarok. Nach einem Bummel durch das denkmalgeschützte Stadtgebiet besichtigen Sie die hölzerne Artikularkirche - der ganze Stolz von Kežmarok. 1717 wurde der Sakralbau aus Eiben- und Rotfichtenholz gefertigt - ganz ohne die Verwendung von Nägeln oder anderen Stücken aus Eisen. Von besonders hohem historischen und ästhetischen Wert sind die Wandmalereien in der Kirche, die zum UNESCO Welterbe gehören.

5. Tag: Heimreise

Nach einigen unvergesslichen Tagen treten Sie die Heimreise an.

3*-Hotel Zakopane Wellness & Spa



Lage

Das 3*-Hotel befindet sich etwas außerhalb von Zakopane, etwa 5 km vom Tatra-Nationalpark entfernt.

Zimmer

Die komfortablen Zimmer sind mit Dusche / WC, Haartrockner, Sat-TV und Wasserkocher ausgestattet.

Hoteleinrichtung

Das Hotel verfügt über eine 24-Stunden-Rezeption sowie über eine Terrasse.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Fahrt im modernen Reisebus

Hotel & Verpflegung

- › 4 Übernachtungen im 3*-Hotel Zakopane Wellness & Spa
- › 4x Frühstück
- › 4x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge: Panoramafahrt durch die Hohe Tatra mit Holzdorf Chochołow und Holzkirche Jaszczurówka mit örtl. Reiseleitung; Zips-Region der Slowakei mit Levoča, Spišská Sobota und Kežmarok mit örtl. Reiseleitung
- › Stadtführung: Zakopane mit örtl. Reiseleitung
- › Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Gubałówka-Berg
- › Eintritte: Friedhof Peksowy Brzystek (Zakopane), Tatra Nationalpark, St. Jakob Kirche (Levoča), Artikularkirche (Kežmarok)

Zusätzlich inklusive

- › Kutschfahrt inkl. herzhaftem Imbiss
- › Käseverkostung in Zakopane
- › Auftritt einer Goralen-Kapelle im Hotel
- › **sz-Reiseleitung**

Stand: 13/07/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/